

**Niederschrift
Wirtschafts- und Untweltausschuss
WUA/2009-2014/40**

Sitzungstermin: Dienstag, 05.11.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: SITEX-Textile Dienstleistungen
Simeonsbetriebe Genthin GmbH
ZiegeleistraÙe 17
39307 Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Peter Bodamer LWG Tuheim
Herr Torsten Gutschmidt CDU
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin
Herr Helmut Halupka SPD
Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Volker Thiem CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Torsten Rohde GRÜNE
Frau Sigrid Schmack SPD

Bürgermeister

Herr Thomas Barz

Verwaltung

Herr Paul Karle

Es fehlen:

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst Heise CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 BegrüÙung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Besichtigung der Firma SITEX-Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe Genthin GmbH - Präsentation des Betriebes (Bestand, Produktion, Struktur, Arbeitskräfte, Auszubildende)
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Vorgespräch/Schweinmastanlage Gladau
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 BegrüÙung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüÙt die Mitglieder und dankt Frau Lienert für die Einladung und den Empfang.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Protokollkontrolle der letzten Sitzung wird einstimmig hinter den TOP Besichtigung der Firma SITEX gestellt.

TOP 3 Besichtigung der Firma SITEX-Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe Genthin GmbH - Präsentation des Betriebes (Bestand, Produktion, Struktur, Arbeitskräfte, Auszubildende)

1. Vorstellung des Unternehmens durch die Niederlassungsleiterin Frau Lienert.

Gründung im Jahre 1972 als Wäscherei, nun ein Familienunternehmen in 3. Generation mit insg. 9 Betrieben und ca. 200 Arbeitnehmern in Genthin. Die Leistung wird hauptsächlich von Krankenhäusern, Hygienebetrieben, Altersheimen etc. abgenommen. Täglich werden ca. 45 t. Wäsche verarbeitet. Im Jahre 2012 erfolgten investive Maßnahmen zur Erweiterung in einem Volumen von ca. 4 Mio. EURO. Der Frauenanteil der Arbeitnehmer beträgt ca. 90%. Arbeitskräfte werden z.Z. noch gesucht (ca. 5 Mitarbeiter). Die Besonderheiten der Arbeit liegen darin, dass es sich um z.T. schwere Schichtarbeit handelt.

Es werden die hohe Automatisierung und Technologisierung des Arbeitsprozesses vorgestellt.

Das Unternehmen zahlt nach Auskunft von Frau Lienert einen Übermindestlohn. Dieser Umstand wird von den Mitgliedern des Ausschusses hoch honoriert.

2. Es folgt eine Führung durch den Betrieb durch Frau Lienert.

TOP 4 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.09.2013 wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Vorgespräch/Schweinmastanlage Gladau

SR Nitz macht bekannt, dass er der Stadtverwaltung nicht vertraue und daher persönlich Einwände verkehrsrechtlicher, tierschutzrechtlicher und allgemeiner Art im Rahmen der Auslegung der Erweiterungspläne der Schweinemastanlage durch das LVwA LSA vorgetragen habe.

SR Thiem zweifelt die Verwirklichung des Demokratiegrundsatzes durch die Festlegung des Erörterungstermins auf den 19.11.2013 vormittags an. Die Ansicht wird von den Ausschussmitgliedern geteilt.

Der Vorsitzende meint, der Termin mit Rechtsanwalt Werner sollte im Stadtrat entschieden werden.

Der Bürgermeister stellt klar, dass der Erörterungstermin vom 19.11.2013 abzuwarten sei und dass ein Angebot beim Rechtsanwalt Werner eingeholt werden könne, sobald der erforderliche Fragenkatalog von den Stadträten aufgestellt ist. Der Bürgereinwand wegen der Räume des Erörterungstermins sei an das LVwA weitergetragen worden.

Der Vorsitzende stellt die Frage, welche Fragen denn noch erörterungsbedürftig sind. Eine Auseinandersetzung mit etwaigen Fragen sei in der nächsten Stadtratssitzung am 28.11.2013 noch möglich.

Es wird festgelegt, dass die Fraktionen die aus ihrer Sicht noch klärungs- und erörterungsbedürftigen Fragen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Schweinemastanlage Gladau bis zum 28.11.2013 der Verwaltung vorzulegen haben.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Nitz äußert die Ansicht, dass der Volkspark als Fläche für einen städtischen Spielplatz geeignet sei und für die Bevölkerung attraktiv gemacht werden könne. Dies führte zu seiner größeren Annahme und Akzeptanz bei der Bevölkerung. Er spricht sich für einen Stadtrat- bzw. WUA-Einsatz für diese Idee aus.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ca. 1.500 EURO Spenden bzgl. der Gestaltung eines Spielplatzes im Volkspark eingegangen seien. Bzgl. der Gestaltung sollte und könnte ein Ideenwettbewerb eröffnet und dabei berücksichtigt werden, dass es kein reiner Spielplatz, sondern eine Begegnungsstätte sein soll.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass das Team Genthin 2020 in die Projektplanung einbezogen werden sollte. Es sollten jedenfalls moderne Sitzbänke unter Berücksichtigung von Interessen Älterer aufgestellt werden.

Die nächste Sitzung des Ausschusses in Dezember am 03.12.2013 könnte in der Ölmühle OT Parchen durchgeführt werden.

Der Ort wird von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden festgelegt.

Die Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlossen.

Harry Czeke
Vorsitzender des Wirtschafts-
und Umweltausschusses

Paul Karle
Protokollant